

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Kilchberg/Zürich, 1958-01-05**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann  
Kilchberg/Zürich  
am 5. Januar 1958

Lieber Freund, -

tausend Dank für Ihre Sendung vom 30. Dezember. Zu meiner Bestürzung aber betrifft Ihre Uebersetzung (die mich durchaus zureichend deucht) nur den einen der Ihnen beigelegten Zeitungsausschnitte, - und zwar den zweiten. Der erste handelte ausführlich - und ohne noch mit dem "Stadtparlament" befasst zu sein - von jenem Buch des Italia-  
ander aus dem Jahre 41 und enthielt mehrere vortreffliche Zitate aus demselben. Daher mein Vorschlag, man möchte in der deutschen Presse Notiz von der genannten Veranstaltung nehmen. Die zweite holländische Pressemeldung allein, ist natürlich viel zu dürftig, als dass die deutsche Presse sich Vers und Reim daraus machen könnte.

Was, denn, mag passiert sein? Ist der erste Ausschnitt, gemeinsam mit dem Couvert, versehentlich in den Papierkorb gewandert? Oder hält er sich vielleicht - gemeinsam mit dem Couvert und in demselben verborgen - noch bei Ihnen auf? Lassen Sie mich das Letztere hoffen! Denn nicht nur bin ich der aufrichtigen Ansicht, man müsse jenem Burschen nunmehr entlarven, - es wäre mir auch Alicen gegenüber peinlich, wenn gar nichts geschähe.

In grösster Eile und aufs freundlichste wie immer

die Ihre:

Frau Erika Mann musste abreisen, ohne dass sie diesen Brief noch unterzeichnen konnte. Sie befindet sich zur Zeit in München im Hotel Vier Jahreszeiten.

Mit freundlichen Grüssen

Sekretärin

